



Deutsch-Französischer  
Partnerschaftsverein  
**Freunde Panazols e.V.**



## PROTOKOLL

### Klausurtagung

**Zeit:** 27./28.2.2016

**Ort:** Igelwirt Osternohe

**Teilnehmer:**

Birgit Fleischmann, Ina Bleil, Renate Daum, Herbert Mayr, Jutta Gottschalk,  
Jürgen Dehner, Alexander Hagen, Paula Stirner, Semira Schuster (zeitweise)

### **Agenda**

1. Begrüßung
2. Warm-up
3. Standortbestimmung
4. To-Dos
5. Jahresplanung 2016

### **zu 2. Warm-up - Wünsche, Vorschläge, Fazit**

Wunsch: mit Franzosen in Kontakt kommen - persönliche Kontakte intensivieren

Wunsch: Intensivierung des Kontakts und Austausch mit anderen Partnerschaftsvereinen

Wunsch: Nachwuchsförderung (über z. B. CVJM). Jugendvorsitzende Sportverein, etc.

Vorschlag: 1 x im Monat Treffen Donnerstag im Bürgerhaus (Vorstandssitzung/  
Stammtisch im Wechsel)

Vorschlag: Bildung von Arbeitskreisen

Fazit: Menge an Programmpunkten im Jahresverlauf ist ausreichend

Fazit: Fehlen von Programm für Mitglieder -> Bei Angeboten positive Resonanz auf z. B.  
Crepesabend, Adventsfensteröffnung, Französisch-Kurs

### zu 3. Standortbestimmung

#### Satzungszwecke - was wurde inzwischen erreicht?

Satzungszwecke

1. Pflege von Kontakten zwischen
  - Bürgern ++
  - Vereinen ! ausbaufähig
  - Schulen +
  - Gemeindeverwaltung ausbaufähig -> Ziel für 2017 (Projekt „Citoyenneté) +
  - Sonstige (Jugendaustausch / -reisen, Camping bei Warner)
2. Gegenseitige Besuche +
3. Mitwirkung an Veranstaltungen der Partnergemeinden + !
4. Begegnungen auf kulturellem und sportlichem Gebiet + / !  
(z. B. Wanderung auf Jakobsweg)
5. Austausch von Schülern, Praktikanten, Studenten +
6. Bekanntmachung der Lebensgewohnheiten und Aktivitäten in der eigenen Gemeinde +

#### Budget

Grundlage: Das Partnerschaftskomitee Panazol ist der verlängerte Arm der Stadt Panazol, die die geplanten Aktivitäten bewilligt und diese dann entsprechend bezuschusst. Die Freunde Panazols dagegen sind ein selbständiger Verein, der im Rahmen der Kommunalpartnerschaft eng mit der Gemeinde zusammenarbeitet. Kosten werden in einem bestimmten Rahmen, insb. bei gegenseitigen Besuchen, von der Gemeinde übernommen. Der Verein hat darüber hinaus die Möglichkeit, Antrag auf Zuschuss zu stellen, der vom Gemeinderat genehmigt werden muss. Der Verein hat hiervon bislang keinen Gebrauch gemacht, da die Reisen i.d.R. vom Bezirk bezuschusst werden.

Die Kostenübernahme für Reisen und Aktivitäten des Vereins seitens der Gemeinde ist bislang nicht eindeutig geregelt. Es wurde daher vorgeschlagen, zu diesem Thema das Gespräch mit der Bürgermeisterin zu suchen. Anzustreben wäre künftig, bis Oktober einen Veranstaltungsplan für das darauffolgende Jahr zwischen den Partnergemeinden abzustimmen, so dass er dem Gemeinderat vorgelegt und entsprechend budgetiert werden kann.

Europa Union - (Hr. Teufel aus SEF) hat großes Interesse an der Zusammenarbeit mit Partnerschaftsvereinen. Evtl. können hier Zuschüsse aus europäischen Töpfen vermittelt werden.

### zu 4. To Dos

Einrichtung eines regelmäßigen Stammtischs donnerstags im Bürgerhaus - **Jutta** checkt Verfügbarkeit

Bericht aus der Partnergemeinde - vierteljährliche Veröffentlichung auf der Vereins-Homepage, Gemeinde-Homepage (?), etc. - **Jürgen/Ina**

Ansprechende Darstellung der dt./fr. Partnerschaft auf der Gemeinde-Homepage, Unterseite Bienvenue / Gelebte Partnerschaft. Einbindung des Partnerschaftslogos auf der Page Bienvenue wäre schön. Vorschlag an Bürgermeisterin - **Alexander**

Budget 2016 / 2017: Abstimmung mit der Bürgermeisterin - Terminvereinbarung **Alexander**

Einladung der Vorsitzenden CVJM, Kolping Jugend zu einer der nächsten Vorstandssitzungen zum Kennenlernen hinsichtlich Jugendaustauschbegegnungen - **Birgit**

Erstellung Klappkarte mit Vereinslogo + Kuverts - **Jutta** (Kerstin Bauer) Logo kommt von **Jürgen**

### Entlastung von Birgit

Arbeitsgruppe PR

- **Jürgen + Ina** kümmern sich um Anzeigen, Beiträge in FLZ
- **Herbert** kümmert sich um Homepage
- **Semira** kümmert sich um FB - Zugriffsrechte Jürgen, Alexander
- FB-page der Gruppe wird gelöscht - **Semira**
- Gründung WhatsApp-Gruppe - **Semira** (0160 95 049 115)

### zu 5. Jahresplanung 2016

#### Marktfest 07./08.05.16

- Stand wurde bestellt / Heimatverein
- Pavillon kommt von Heimatverein
- Bankgarnituren - Heimatverein
- Franzosen bringen Produkte aus Picanya und Zutaten für Riesenpaella mit.
- Nichtverkaufte verderbliche Ware könnte von uns übernommen werden - JM ging bisher nicht auf diesen Vorschlag ein.
- Übersetzer für die Spanier - Pilar, Milena - **Alexander u. Birgit** fragen an
- Ablauf
  - 5.5. Ankunft: Franzosen per Auto / Spanier per Flug (muß noch bestätigt werden)
  - 6.5. offizieller Empfang der Spanier
  - 7./8.5. Marktfest
  - 9.5. Ankunft JP Duret u. Myriam VIALA von Delta plus
    - Kennenlernen und Austausch Delta Plus und AWO am 10.5. im Bereich Betreuung
    - Zusammentreffen im Bürgerhaus (Kaffee, Kuchen, Brotzeit) ab 18:00 Uhr (Catering Wust, Schindler)
  - 10.5. Abfahrt der Franzosen/Spanier

#### Schulaustausch 30.05. - 04.06.

vorläufiger Ablaufplan liegt bei  
Begleitung für Ausflüge gesucht

#### Ausstellung Multiple Talent Ende Juni

Ausschreibung für Künstler aus Raum ME - Anzeige im Gemeindeblatt bis Ende März - **Jürgen/Ina**

#### Tour de France 5./6.7.16

Ausschreibung? - Thema für nächste Vorstandssitzung  
Unterbringung nur in Familien

#### Kirchweih - 18. - 25.08.

32 Pers. aus Picanya + Franz. Familien (als Urlauber)  
weitere Besprechung nächste Vorstandssitzung

#### Reise nach Picanya 27./28.08 - 03./04.09.

Ausschreibung Kontakt Hotel / Preise/Ü Flüge zum selber buchen - Anzeige im Mitteilungsblatt  
Mitte März - **Jürgen/Ina**

Nächste Vorstandssitzung: **17.3.16 um 19:30 Uhr Bürgerhaus**

Linden, 1.3.2016